



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 155/16

09.09.2016

Scharf: Wissen in die Küche bringen

Alfons Schuhbeck unterstützt neue Kampagne "Ehrlich gut. Lebensmittel in Bayern"

Mit der neuen Kampagne "Ehrlich gut. Lebensmittel in Bayern" macht das Bayerische Verbraucherschutzministerium auf die hohe Qualität bayerischer Lebensmittel aufmerksam. Gleichzeitig werden die Verbraucher für den sicheren Umgang mit Lebensmitteln sensibilisiert. Das betonte die Bayerische Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf heute zum Start der bayernweiten Kampagne. "Rund 150.000 Betriebskontrollen pro Jahr stehen für eine leistungsfähige Lebensmittelüberwachung in Bayern. Über 99 Prozent der untersuchten Proben sind dabei unauffällig. Durch ein paar einfache Regeln beim Umgang mit Lebensmitteln lässt sich die Sicherheit in der heimischen Küche weiter erhöhen. Dieses Wissen, das unsere Großeltern meistens noch hatten, wollen wir wieder in die Küchen bringen." Der richtige Umgang mit Lebensmitteln fängt bereits auf dem Heimweg vom Einkauf an und geht mit der richtigen Lagerung weiter. Hier sollte jeweils darauf geachtet werden, dass die Lebensmittel ausreichend gekühlt werden. Zu einer echten Bakterienschleuder kann auch der Spülschwamm werden. Er muss regelmäßig ausgewechselt werden. Der Sternekoch Alfons Schuhbeck unterstützt die Kampagne von Anfang an: "Die Aktion trifft den Nagel auf den Kopf. Sauberkeit in der Küche ist das A und O - egal ob in der Gastronomie oder daheim am Herd. Wichtig ist auch, die Lebensmittel zügig zu verarbeiten. Mit ein paar Tipps und Tricks kann jeder zu Hause das Beste aus seinen Lebensmitteln machen."

Ziel der neuen bayernweiten Kampagne ist es, das Vertrauen der Öffentlichkeit in bayerische Nahrungsmittel zu stärken und die Verbraucher gleichzeitig über das Thema Lebensmittelsicherheit in den eigenen vier Wänden zu informieren. Neben der Internetseite www.ehrlich-gut.bayern.de werden dazu beispielsweise demnächst Postkarten in den Filialen von EDEKA-Südbayern und Netto Marken-Discount auf die wichtigsten Aspekte beim Umgang mit Lebensmitteln aufmerksam machen. In den nächsten Wochen ist die Kampagne auch in den Münchner U-Bahnen und auf dem Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest (ZLF) zu sehen. Abgerundet wird das Angebot durch die kostenlose App VerbraucherSchutz mit einer neu entwickelten Lebensmittel-Meldefunktion und Push-Benachrichtigungen zu Lebensmittel- und Produktwarnungen. Die App wird zum Start des ZLF am 17. September verfügbar sein.